

## Nachtrag zu Aktionärsfragen

1. Wurde 2022 ausländische Ware verarbeitet oder zugekauft?
  - Die Sachsenobst Vermarktungsgesellschaft hat 2022 keine ausländische Ware eingekauft.
  - Die Kelterei Sachsenobst hat 2022 6,21% ausländische Ware verarbeitet. Diese Ware wird von deutschen Händlern angeboten und entspricht den hohen Qualitätsansprüchen der Kelterei.
  
2. Wie hat sich die bewässerte Obstanbaufläche (Tröpfchenbewässerung) zwischen 2017 und 2022 entwickelt?

	2017		2022	
	Anbaufläche in ha mit Tropfenbewässerung	Anteil an gesamter Kulturfläche	Anbaufläche in ha mit Tropfenbewässerung	Anteil an gesamter Kulturfläche
Apfel	0	0%	21,6	3%
Birnen	26,2	21%	56,8	68%
Pflaumen	0	0%	7,2	37%
Süßkirschen	6,1	49%	10,3	100%
Sauerkirschen	0	0%	0	0%
Erdbeeren	31,7	81%	22,3	85%
Johannisbeeren	0	0%	0	0%
Haselnüsse	0	0%	1,6	4%

3. Wie entwickelte sich die Direktvermarktung von 2017 bis 2022?

	2017	2022
Konsolidierter Umsatz	1.802.444,14 €	1.329.401,90 €
Ergebnis	-26.804,50 €	21.711,07 €
Umsatzrendite	-1,49%	1,63%

Aufgrund der Corona-Krise entwickelte sich das Wochenmarkt- und Hofladengeschäft rückläufig. Als neuen Geschäftszweig wurde sukzessive der B&B Bereich aufgebaut, welcher margenseitig das klassische Vor-Ort-Geschäft unterstützt.